

## VII.

Begräbniß und Ruhestätte des Cardinals de Roche-  
Foucauld.

(Eine Beschreibung aus dem Anfange dieses Jahrhunderts.)

1800 Sept. 23. starb zu Münster der Cardinal de Roche-Foucauld im 89. Jahr und wurde auf dem alten Chore im Dom mitten vor dem Altar begraben mit großem Pompe. Er war gestorben auf dem alten Steinweg im Hause Nr. 402. Der Zug ging um Lamberti-Kirchhof über den Markt, um den Dombhof in die Thüren des alten Chors. Alle Orden, auch die Barmherzigen Brüder gingen in der Ordnung, wie bei der großen Procession, darnach die Geistlichen aus der ganzen Stadt, dann alle Canonici und Dom-Capitularen, dann zwey Leviten und eine Chorkappe in schwarzem Sammet. Vor allen Geistlichen wurden die ordinairn Fahnenkreuze getragen: dann die Insignien von Geistlichen getragen: als anstatt des Cardinals-Hutes das rothe Plättchen auf einem Kissen, das letzte Delungskreuz, der bischöfliche Stab, das Cardinals-Kreuz, Bischofs-Miter, alle mit schwarzem Flor bedeckt, dann ein Kelch mit der Patene; dann sein Leib-Kammerdiener mit einem Flor um den Hut, der das Ordens-Kreuz Sti. Spiritus oder Cordon bleu auf einem Kissen trug, dann der Leichnam von Capitularen wie ein Domherr begraben, mit fünf Kronen und Stola bedeckt, wobei 50 Paar Torsten, 12 Paar Fackeln. Nach dem Leichnam folgten drey emigrierte Bischöfe, beyde geistliche Executoren, der ganze Adel: die Dicasteria, der Stadt-Magistrat, viele Bürger und über 300 Emigranten, mehrentheils Geistliche, dann der Stab und Officiere des dahier in Garnison liegenden Preussischen General Schladeschen Regiments, sodann der Münster. Stab Herrn Officiere von der Infanterie, Artillerie und Cavallerie.

Dieser ist nun der erste Cardinal der hier begraben ist. Den 12. März 1801 ist der Leichenstein gelegt, worauf zu lesen:

D. O. M.  
 Hic  
 ante Aram  
 sub quo Deo immolabat  
 Victimam Deum  
 jacet  
 Dominus de la Roche Foucauld  
 S. R. E. Presb. Cardinalis  
 Archiep. Rothomagensis  
 Norman. Primas  
 Totius Ordinis Cluniac. Sup. et Abbas  
 Regis ord. S. Spiritus Commendator  
 Gallicanorum Præsulum  
 Aetate Decanus, Exemplar pietate  
 Ecclesias  
 Albigensem per annos XIII, Rothomag. per an. XLI  
 successive rexit.  
 Cleri forma, Gregis pater ac deliciae  
 erga egenos munificentissimus  
 pro Religione et patriis legibus  
 non timidus mori  
 post multa vitæ discrimina  
 Octogenarius per mare exulare coactus  
 Monasterii Westphaliæ quod ad VI annos  
 Alteram patriam appellabat  
 Peramanter exceptus  
 Omnium ordinum luctus inter et fletus  
 Annum agens LXXXIX, pontificat. LIV  
 Obiit  
 An. MDCCC die XXIII Septembr.  
 R. I. P.

Das Jahr zuvor waren dahier zwey emigrirte Bischöfe gestorben, einer auf dem Herren-Kirchhof, der andere im Dom auf dem Joannis-Chor vor Joann v. Nepomuk begraben.

1804 auf Charfreitag starb hier der Marschall Broglio, und wurde in Lamberti-Kirche auf dem Chor begraben Die Erben gaben der Kirche 200 Rthlr.